

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 19: Fremd

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON



HEUTE

hier die Kinder, «die schließlich etwas machen müssen», triftige Milderungsgründe, aber je nach der «Sorte» des aufgetauchten Besuches ist es halt trotzdem mehr oder weniger peinlich bis aufregend.

Jetzt wüßte ich gern, ob Du mich bedauerst oder beneidest. Sollte letzteres der Fall sein, d. h. wenn Du Sehnsucht nach einer trrrr-losen Woche haben solltest, ohne hieher zügeln zu wollen (was ziemlich unwahrscheinlich ist), so kann ich Dir einen Tip geben: Steck ein viermal gefaltetes Papierchen zwischen Klingel und Schwengel. Du wirst sehen, das hilft, gründlich und sicher! Bloß darfst Du dann nicht vergessen, es gelegentlich wieder zu entfernen.

Trudi

«FRAUENSTIMMRECHT JA ODER NEIN»

(Antwort an «Igel» auf seinen Beitrag
in Nr. 11)

Lieber Igel, Du bist als Gegner des Frauenstimmrechts wirklich ein fossiler Romantiker, und wenn ich nicht wüßte, daß Du Stacheln hast, würde ich mich gleich in Dich verlieben. Es ist nämlich so schön, was Du über uns Frauen sagst. Du liebst und verehrst uns gerne als Mütter, auch ohne Stimmzettel. Meine zwei wilden Buben lieben und verehren mich auch so gerne «ohne Stimmzettel», nämlich dann, wenn ich ihnen den Willen tue. Aber da muß ich eben als Mutter von zwei zukünftigen Stimmbürgern manchmal «nein» sagen.

«Ist das Tragen und Formen der Männer von morgen nicht schon eine Aufgabe, die ein ganzes langes Leben erfüllt und lebenswert macht? Braucht es da noch einen Stimmzettel?» fragst Du. Lieber Igel, Du hast ganz recht, so ist es. Ich schlage Euch Männern folgende «salomonische» Lösung vor: entweder Ihr heiratet uns, so daß wir indirekt durch oder mit Euch stimmen können, oder wir bleiben ledig und erhalten dafür den Stimmzettel. Denn wenn es uns nicht vergönnt ist, unter Eurem Schutz und Schirm, Ihr lieben Igel, zu sitzen und zu stricken, wenn wir selber unser Schiffelein steuern und unsere Steuern zahlen müssen, so brauchen wir als kleinen Trost einen Stimmzettel, der uns zeigt, daß wir nicht nur gleiche Pflichten, sondern auch gleiche Rechte haben. Eine andere Lösung scheint mir

nicht möglich, denn Du willst doch wohl nicht in der Schweiz die Harems einführen wollen. Der Stimmzettel wäre dann, auch finanziell, doch noch das kleinere Übel.

Margrit

P. S. Es bliebe dann als Variante noch abzuklären, was für Mütter, die nur Töchter und keine Söhne haben, das Richtige wäre.

AMERIKA LACHT

Ein Mann zum andern auf einer Cocktail-Party: «Ich bin hundsmüde. Ich werde jetzt einer hübschen, jungen Person den Hof machen, damit meine Frau endlich heim will.»

★

Junger Mann, der sich zur Armee meldet: «Sie können mich unmöglich zurückweisen! Ich habe mich mit drei Mädchen verlobt, meinen Wagen verkauft und meinem Chef meine Meinung gesagt.»

★

Mann im Auto zu seiner Frau am Steuer: «Laß mich jetzt eine Weile fahren, damit ich mich erholen kann.»

★

Frau, zu ihrem Mann, der den ganzen Tag auf dem Divan verbringt: «Hast du nicht Angst, deine automatische Armbanduhr stehe still?»

★

Geschichte einer Hausfrau, – natürlich in Amerika: «Ich habe drei kleine Buben und ein Haus, das ziemlich viel Arbeit macht. Da ist es denn etwa vorgekommen, daß ich noch «mitten drin» war, wenn mein Mann heimkam, so daß ich ihn in Küchenschürze plus von der Ofenhitze etwas «aufgelöstem» Zustand empfang. Dann aber mehrten sich die Zusprüche in den Zeitschriften, die mir geboten, meinem Manne nur in Schönheit vor Augen zu treten, wenn ich ihn nicht verlieren wolle, und schließlich wurde mir Angst. Ich machte mich also schön, zog ein hübsches Kleid an und griff zu Puder und Parfum. Und er kam. «Mm! Hier riecht es aber gut!» sagte er und fiel mir um den Hals. «Was denn??» fragte ich neckisch. «Bohnensuppe», sagte er.»

(Reader's Digest)

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach.



Wenn sich bereits der Mond auf Ihrer Kopfhaut spiegeln kann

dann warten Sie nicht länger zu. Verwenden Sie das altbewährte

BIRKENBLUT

Seine natürliche Tiefenwirkung erzeugt gesundes volles Haar. Hilft bei Haarschwund, kahlen Stellen und spärlichem Wachstum. Birkenblut-Produkte: Lotionen, Crèmes, Fixator, Shampoo, Brillantine, Schuppenwasser usw. sind Qualitäts-Produkte.

Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard Faido



Giovannetti

Sibo

Rasiercrème und -seife

Seifenfabrik Schnyder, Biel 7

WELEDA KALKNÄHR-SALZ

zur Verbesserung des Kalkstoffwechsels, Förderung der Knochenbildung, Kräftigung der Zähne.

Ein Arzt schreibt in einem Medizin-Lehrbuch: «Kalknährsalz 1 und 2 der Weleda AG, das die aufbauenden Kräfte des phosphorsauren Kalkes und die ausscheidenden des kohlensauren Kalkes enthält, hat mir von allen Kalkpräparaten die besten Dienste getan.» Darum kleinen und großen Kindern für gesunde Knochen und Zähne, sowie bei Störungen im Kalkstoffwechsel «Kalknährsalz Weleda».

In Apotheken und Drogerien. Preis Fr. 3.50

Verlangen Sie die kostenlose Zusendung der Weleda-Nachrichten.



WELEDA & ARLESWEIM

Rasieren leicht und angenehmer mit Palmolive



- ① Macht den Bart sofort weich
- ② Bewahrt ihre cremige Fülle 10 Minuten
- ③ Bart lässt sich leichter schneiden
- ④ Verhütet jeglichen Hautreiz und hat angenehme Nachwirkungen

Ob Sie eine schäumende Rasiercreme oder -seife oder eine schaumlose Rasiercreme vorziehen, PALMOLIVE bietet Ihnen die gewünschte Art.



GARANTIE

Besser rasieren denn je oder Ihr Geld zurück!

Wenn Sie nach 14 Tagen nicht davon überzeugt sind, dass Sie sich mit „PALMOLIVE“ besser rasieren denn je, so retournieren Sie uns die angebrauchte Tube oder Stange und wir vergüten Ihnen sofort den vollen Kaufpreis
COLGATE-PALMOLIVE AG., ALFRED ESCHER-STR. 57, ZÜRICH

Abonnieren Sie den Nebelspalter — er bringt Ihnen viel Freude und Frohmut ins Haus!

Wollen Sie glücklich sein?

Dann rauchen Sie Pfeife!



Eine gute Pfeife fördert die geistige und körperliche Beruhigung. Selbst bei gereizten Nerven, die dem harten Druck unserer hastigen Zeit ausgesetzt sind, wirkt eine Pfeife immer entspannend und wohltuend. Nebenbei, ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass Pfeifenraucher ein gewisses Etwas an sich haben — so etwas typisch Männliches?

Durch die GRATISBROSCHÜRE

» *Richtiges Pfeiferauchen* «

werden auch Sie Freude am Pfeiferauchen gewinnen. Erhältlich bei Ihrem Tabakhändler oder direkt bei
PRO PIPA, Schanzenstrasse 1, BERN